

Mehr Lokales
heute hinter
dem Sportteil

Nieder-Werbe: Ginkgos im Europahain

Drei Ginkgobäume zieren jetzt den Europahain in Nieder-Werbe. Gepflanzt wurden sie während eines kleinen Festaktes anlässlich der Europawoche 2010. Im Europahain, der vor zehn Jahren angelegt wurde, sind die europäischen Länder mit jeweils drei Bäumen vertreten. Der Ginkgo wurde durch das Kuratorium „Baum des Jahres“ zum Baum des dritten Jahrtausends bestimmt.

Mengeringhausen: Alles andere als per Autopilot

An die 400 Fans haben den Auftritt von Thomas Godoj im Outback gefeiert. Und auch der von DSDS bekannte Sänger war von seinem Publikum fasziniert.

Frebershausen: Ein Schatz in der Bergkirche

Restaurierte Stempelornamente von Frebershausen besitzen überregionale Bedeutung.

Edertal

Arbeitskreis Zukunft

GELLERSHAUSEN. Der Arbeitskreis Zukunft trifft sich heute, Montag, ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zu einer öffentlichen Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen Beratungen zum neuen Dorfgemeinschaftshaus. Gäste sind willkommen.

Gründersprechttag

EDERTAL. Informationsangebot mit der Wirtschaftsberatung Stein in Kooperation mit der IEG, jeweils am zweiten Dienstag im Monat, 11. Mai, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Giflitz, Terminvereinbarung unter 05621/9676478.

Waldeck

Senioren-gymnastik

SACHSENHAUSEN. Zur Seniorengymnastik sind Interessierte für Dienstag, 11. Mai, von 15.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Zentrum, Am Rathaus, eingeladen.

Bürger-gemeinschaft

SELBACH. Die Bürgergemeinschaft lädt für Donnerstag, 13. Mai, ab 10.30 Uhr zum Hoffest auf dem Hof Jagdschloss Friedrichstal ein. Gegen 13 Uhr spielt der Musikzug Sachsenhausen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Technik-Wanderung

WALDECK. Treffpunkt zur Wanderung Natur und Technik ist am Montag, 10. Mai, um 10 Uhr am Schlossparkplatz bei der Treppe zur Seilbahn. Die Wanderung ist sieben Kilometer lang und dauert fünfeinhalb Stunden. Die Kosten betragen zehn Euro inklusive Schifffahrt und Seilbahn. Für Einzelpersonen ist eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gruppen auf Anfrage. Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk, Regenbekleidung, Rucksackverpflegung mitnehmen.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen:
Uli Klein 05621/75 27 76
Fax 05621/75 24 47
E-Mail korbach@hna.de

Redaktion und HNA-Servicepartner finden Sie im Zigarrenhaus Meyer in der Brunnenstraße 49.

Zeitungs-zustellung:
05631/97 46-0 oder
0180/12 12 122

Königin weinte vor Freude

18-Jährige repräsentiert die Badestadt künftig als neue Blumenkönigin

VON WERNER SENZEL ...

BAD WILDUNGEN. Die Fragen waren etwas schwieriger als im ersten Casting für die neue Bad Wildunger Blumenkönigin. Die drei verbliebenen Finalteilnehmerinnen entsprechend nervöser. „Ich bin so aufgeregt“, sagte die 18-Jährige aus Hunsdorf auf die Frage von Moderator Thomas Korte, warum sie Blumenkönigin werden möchte. Mit der beruhigenden Hand des Moderators klappte es dann noch mit einer passenden Antwort – und letztlich mit dem Sieg: Julia Waid ist die neue Blumenkönigin.

Jury-Mitglied Dirk Mundhenke sagte vor 120 Zuschauern: „Das war eine schwierige Entscheidung“. Korte sprach von einem „sicherlich sehr emotionalen Moment für die Siegerin“, die sich – freudig überrascht – Freudentränen aus den Augen wischte.

Drei Finalistinnen

Zum Endkampf um die Krone der Bad Wildunger Blumen stand im Finale Julia Waid, Michaela Nagel und Rebecca Tarnow auf der Bühne. Die Bewerberinnen hatten sich Aufgaben und Fragen zu stellen, bei denen es um Wissen, Verstand und Witz ging, mussten einen Rosenstrauß möglichst kreativ gestalten und ihre Namensinitialen mit Chrysanthemenblüten – die alle Bewerberinnen



In Amt und Würden: Julia Waid – die neue Bad Wildunger Blumenkönigin.

Foto: Senzel

für Dahlien hielten – auf eine Styroporplatte stecken. Die Fragen von Thomas Korte zu Bad Wildungen und seiner Geschichte waren schon etwas schwieriger als bei der ersten

Casting-Show – trotzdem wurden fast alle richtig beantwortet.

Die Rosensträuße wurden von den drei jungen Damen fast professionell gebunden,

Das sagten die Kandidatinnen

„Warum wollen Sie Blumenkönigin werden?“

Julia Waid: „Weil ich gerne Bad Wildungen fröhlich und aufgeschlossen repräsentieren möchte und die Menschen mit meiner Lebensfreude begeistern will“.

Rebecca Tarnow: „Weil ich naturverbunden, sozial und fachkompetent bin, weil ich Bad Wildungerin bin und deshalb die Stadt gut vertreten kann“.

Michaela Nagel: „Weil ich den Ort der Vielfalt repräsentieren kann, weil ich sportlich erfolgreich bin und eine weltoffene Ausstrahlung habe, die Alt und Jung begeistert“.

Gärtnermeister Lötzer: „So gut wie von Floristinnen-Azubis in der sechsten Ausbildungswoche“.

Während die drei Blumenkönigin-Anwärterinnen ihre Rosensträuße banden, wurde die bisherige Königin Jelena Förster I. nach vierjähriger Amtszeit gemeinsam mit ihrem Bruder, Prinz André, verabschiedet. Jelena: „Es war eine schöne Zeit und ich bin ein bisschen traurig, dass sie vorüber ist“. Musikalisch hat das Kurorchester Russi Radev die Wahl der Blumenkönigin begleitet.

Die neue Regentin freute sich über Krone und Schärpe, die sie aus den Händen ihrer Vorgängerin erhielt und stellte sich mit einem (Freudentränen)-weinenden und einem glücklich lachenden Auge dem applaudierenden Publikum und den Fotografen.

Fliegenfischen wie in Kanada

Angler trafen sich in Belly-Boats auf Affolderner See - Spenden für Spielkreis

VON MANUEL ZIMMERMANN ...

AFFOLDERN. Ungewohnte Boote konnte man am Wochenende auf dem Affolderner See sichten. Auf einer Art aufblasbarem Mini-Katamaran saß weit vom Ufer entfernt je ein Fliegenfischer. Diese drei „Belly-Boote“ hatte Fliegenfischer Hendrik Wiegand für ein Wochenende mitgebracht, um zusammen mit anderen interessierten Fliegenfischern für einen guten Zweck ein paar Euro einzusammeln und zu spenden.

„Die Berge, der See, die Wälder: ein Hauch von Kanada.“

FLIEGENFISCHER HENDRIK WIEGAND

Wiegand wohnt im Kreis Stade in Schleswig-Holstein und kommt seit 1989 jährlich fast 30-mal hierher nach Affoldern. „Es ist hier einfach nur schön“, schwärmt der „freischaffende Fliegenfischer“



Weg vom Ufer: Mit Schwimmflossen an den Füßen manövriert Hendrik Wiegand sein Belly-Boot raus auf den See und kann sich so in aller Ruhe dem Fliegenfischen hingeben.

Foto: Zimmermann

und ergänzt: „Die Berge, der See, die Wälder – ein Hauch

von Kanada!“ Seinem Aufruf im Internet waren rund 20 an-

dere Fliegenfischer gefolgt, manche kamen gar von 250 Kilometer entfernten Heimatorten. Jeder spendete mindestens zehn Euro. Denn Hendrik Wiegand möchte eine gemeinnützige Einrichtung unterstützen, die sonst nicht gefördert wird. Aus der Edertaler Gemeindeverwaltung bekam er den Tipp „Spielkreis Sonnenschein in Mehlen“.

Am Sonntagnachmittag konnte Hendrik Wiegand, im Beisein seiner Kollegen, der von einigen Kindern begleiteten Spielkreis-Leiterin Astrid Reinhard 250 Euro übergeben. Da war bei allen die Freude groß.

HINTERGRUND

Was ist Fliegenfischen?

Beim Fliegenfischen oder Flugangeln ist der Köder (Fliege genannt) zum Werfen zu leicht. Deswegen wird das Gewicht der besonderen Schnur als Wurfgewicht verwendet, was besondere Wurftechnik und spezielles Angelgerät verlangt. Der Name Fliegenfischen stammt von der ursprünglichen Art der Köderimitation.

wendet, was besondere Wurftechnik und spezielles Angelgerät verlangt. Der Name Fliegenfischen stammt von der ursprünglichen Art der Köderimitation.

SERVICE

Wer Fliegenfischen richtig lernen will...

Wer das Fliegenfischen richtig lernen will, kann am nächsten Wochenende bei Hendrik Wiegand den Kurs „Fliegenfischen für Anfänger“ mitmachen. Der Kurs findet

nahe dem Info-Point am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr statt. Die Ausrüstung wird gestellt. Es sind noch Plätze frei. (zug)

Nachrichten im
HNA-KinderNet

Schinken und Bier für eine Königin

Manches, was man sich über sie erzählt, klingt wie ein Märchen. Doch oft verblüffte Königin Luise von Preußen die Leute und benahm sich gar nicht, wie die es von ihrer Herrscherin erwarteten. Wir stellen die Königin vor.

Nun geht Bischof Mixa

Lange hatte er Unruhe gestiftet, nun ist Bischof Walter Mixa gegangen. Viele Katholiken atmen auf. Was ihm vorgeworfen wird, liest du auf www.hna.de/kinder



Bad Wildungen

Mieterberatung

BAD WILDUNGEN. Für seine Mitglieder sowie Interessenten, die dem Verein beitreten wollen, bietet der Mieterverein Nordhessen am Dienstag, 11. Mai, von 16 bis 18 Uhr in der Brunnenstraße 41, Beratungen für Mieter sowie Wohnungseigentümer (nach WEG) mit Rechtsanwalt Gerhard H. Wiegand an. Anmeldungen unter 05621/72 211 in der Anwaltskanzlei. Diese Beratung findet an jedem Dienstag statt.

Martin-Luther-Haus

BAD WILDUNGEN. Im Martin-Luther-Haus finden am Dienstag, 11. Mai, folgende Treffen statt: Von 10 bis 12 Uhr ist's café - offenes Treffen für Frauen. Um 18 Uhr beginnt Orchesterprobe.

Abendgebet

BAD WILDUNGEN. Ein Abendgebet beginnt am Dienstag, 11. Mai, um 17.30 Uhr in der Stadtkirche.

CoDa Meeting

BAD WILDUNGEN. Das CoDa-Meeting für Frauen - Ablauf nach dem 12 Schritte-Programm mit dem Ziel nach gesunden Beziehungen zu sich selbst und anderen findet jeden zweiten Dienstag im Monat, am 11. Mai, von 19 bis 21 Uhr in der Frauenberatungsstelle, Brunnenstraße 53, statt.

Tafel sucht Helfer

BAD WILDUNGEN. Die Bad Wildunger Tafel sucht Helfer. Sie können sich Büro der Bürgerhilfe im Kurhaus, 05621/969799, montags bis freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr oder bei der Bad Wildunger Tafel, Königquellenweg 2 a, dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 11 bis 16 Uhr melden (Tafel-Telefon 05621/966 283).

Krabbelgruppen

BAD WILDUNGEN. Krabbelgruppen und Spielkreise finden im Mehrgenerationenhaus Alte Schule wie folgt statt: Montag 16 bis 18 Uhr Kinder, geboren ab August 2007; Dienstag 10 bis 12 Uhr Kinder, geboren ab Ende 2008, Dienstag 16 bis 18 Uhr Kinder ab 2 Jahre, Mittwoch 9.30 bis 11 Uhr Kinder, geboren ab Mai 2008, Donnerstag 10 bis 12 Uhr Kinder, geboren Ende 2009/Anfang 2010, Freitag 10 bis 12 Uhr Kinder geboren Mai bis Juli 2009. Information gibt es im MGH unter 05621/969 5950.

Filmvorführung

REINHARDSHAUSEN. Der Film „Männerherzen“, Komödie mit Christian Ulmen und Til Schweiger wird am Dienstag, 11. Mai, ab 19.30 Uhr in der Wandelhalle Reinhardeisen gezeigt.